

GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS  
ERZÄHLENDER LITERATUR

FRIEDRICH DÜRRENMATT  
DER RICHTER  
UND SEIN HENKER

von  
GERHARD P. KNAPP

A 020980

VERLAG MORITZ DIESTERWEG  
Frankfurt am Main • Berlin • München

# Inhalt

1	<i>Allgemeine Grundlagen</i> . . . . .	5
1.1	Zur Entwicklung des modernen Detektivromans. . . . .	5
1.2	Dürrenmatt als Erzähler. . . . .	8
1.3	Die Ästhetik des Zufalls. . . . .	10
1.4	Die gesellschaftliche Funktion von Literatur. . . . .	12
2	<i>Friedrich Dürrenmatt: Notizen zur Biographie und Werkgeschichte</i> . . .	14
2.1	Chronologische Übersicht . . . . .	14
2.2	Hinweise zur Entstehungsgeschichte. . . . .	16
2.3	Werke im gedanklichen Umkreis des Romans. . . . .	16
3	<i>Struktur des Textes</i> . . . . .	20
4	<i>Wort- und Sachkommentar</i> . . . . .	25
5	<i>Gedanken und Probleme</i> . . . . .	28
5.1	Das didaktische Problem. . . . .	28
5.2	Zum dramaturgischen Aufbau des Romans. . . . .	30
5.3	Der Partisan im Apparat . . . . .	33
5.4	Die ethischen Positionen des Romans. . . . .	35
5.5	Parabolische Deutung und »offenes« Ende. . . . .	37
5.6	Parodie und Formauflösung: <i>Der Verdacht, Das Versprechen</i> . . . . .	39
5.7	Die existenzialistische Fragestellung . . . . .	42
6	<i>Rezeption und Wirkung</i> . . . . .	44
7	<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	56